



PRESSESPIEGEL



Klaus Hack stellt im Künstlerhaus aus

Eine ganze Serie seiner weiß bemalten Babeltürme (siehe Foto) stellt Klaus Hack nebst zahlreichen weiteren Skulpturen und – ebenfalls filigrän anmutenden – Zeichnungen ab heute im Künstlerhaus und Dr.-Geiger-Haus in Marktoberdorf aus. Die Ausstellung des aus Bayreuth stammenden, studierten Bildhauers und Künstlers, der heute bei Berlin lebt, läuft bis 15. September. Seine Holzskulpturen wirken zum Teil archaisch und kraftvoll, zum Teil trotz ihrer bisweilen enormen Größen eher filigran. Diese Skulpturen arbeitet der 1966 geborene Hack, dessen Großvater einst Lehrer in Füssen war, mit Kettensäge und Stemmeisen aus ganzen Baumstämmen heraus. Bei den Babeltürmen beispielsweise (Hacks höchster ist drei Meter hoch) liegen Assoziationen an Werke von Künstlern wie Pieter Breughel („Turmbau zu Babel“) oder Architekten wie Antoni Gaudí („Sagrada Família“) nahe. » [Allgäu-Kultur](#) hkw/Foto: Heiko Wolf

Die Ausstellung wird am heutigen Samstag um 19 Uhr im Beisein von Klaus Hack eröffnet. Anschließend ist, wie berichtet, auch das Künstlerhaus Teil der Marktoberdorfer Museumsnacht. Die Bewirtung dort findet bei schönem Wetter im Museumsgarten statt.